

Gemeinderatsvorlage Nr.

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	16.02.06		09.02.06		
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 1.2 , 2, Wifö		Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten	
		Niederschriften an:		ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ordnungsnr.		Stichwort		Folgekostenberechnung	
				ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Sanierung der Bachüberbauung Geb. HAU 1 und 3/5 Sachentscheidung

1. Bericht

Im Zuge der Planungsüberlegungen zum Automuseum im Gebäude HAU 3/5 und den dazu parallel verlaufenden Kaufverhandlungen wurde auch die Gebäudesubstanz gründlicher untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Bachüberbauung, bestehend aus Stahl- bzw. Stahlbetontragelementen zwischenzeitlich sehr stark korrodiert ist und dringend saniert werden muss.

Gleiches gilt für das Gebäude HAU 1, das bereits im Zuge des Umbaus zum „Haus der Vereine“ überprüft wurde. Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Notwendigkeit einer Sanierung noch nicht für ganz so dringlich erachtet und aus Kostengründen nochmals zurückgestellt.

Auf Grundlage einer Besichtigung und Bestandsaufnahme der überbauten Bereiche wurde von einem Spezialunternehmen, das sich auf Sanierungen mit Spritzbeton spezialisiert hat ein Kostenvoranschlag für die beiden Gebäude erstellt.

Dieser lautet für das Gebäude HAU 1 auf rund €62.000,- netto und für Gebäude 3/5 auf rund €68.000,- netto.

Für unvorhergesehene Mängel und Komplikationen beim Einbau des Gerüsts in den Bachquerschnitt sollten erfahrungsgemäß Mehrkosten von je 20% veranschlagt werden. Bei Gebäude HAU 1 wird parallel noch die Abdichtung gegen Oberflächenwasser vor der Westfassade notwendig.

Schließlich sind noch Kosten für die ingenieurmäßige Betreuung der Baumaßnahme zu berücksichtigen.

Auf HH-Stelle 2.3401 9410 B 34010102 sind für das Gebäude HAU 1 Mittel in Höhe von €100.000,- im Jahr 2006 eingestellt.

Die eingeplanten Mittel für HAU 3/5 wurden im Zuge der Haushaltsplanberatungen herausgenommen, da die weitere Nutzung und der Kauf des Gebäudes zum damaligen Zeitpunkt noch nicht entschieden war. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wirtschaftsförderung 2006 ist kein Ansatz für die Sanierung des Geb. H.A.U. 3/5 enthalten. Da aber eine gemeinsame Durchführung der beiden Maßnahmen finanziell sinnvoll wäre (Baustelleneinrichtung), sollten die notwendigen Mittel für HAU 3/5 in Höhe von 90.000,- netto für das Jahr 2006 überplanmäßig bereitgestellt werden. Auf Grund der BgA-Eigenschaft des Technologie- und Gewerbeturms H.A.U. ist hier ein Vorsteuerabzug möglich.

2. Beschlussvorschlag

- a.) Die überplanmäßigen Mittel für die Sanierung der Bachüberbauung im Bereich des Gebäudes 3/5 in Höhe von 90.000,- netto werden genehmigt und dem Wirtschaftsplan des EB Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellt.

- b.) Die Sachentscheidung über 100.000,- € brutto für Gebäude HAU 1 und 90.000,- € netto für Gebäude HAU 3/5 wird getroffen.

Schramberg, 26.01.06
Fachbereich Umwelt und Technik

Krause

Rosenbohm

Gesehen:

FB 1.2: Hug

FB 2: Brodbeck

Wifö: Weisser

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des AUT am 09.02.06 und des GR am 16.02.06

Dr. Herbert O. Zinell
Oberbürgermeister